

„Teacher's Snack“ gibt in lockerer Folge erste Tipps und Anregungen für den Einsatz von Filmen im Unterricht.

Diesmal bei „Wissen und mehr“:  
„Klimaziele verfehlt?“

Werden wir die Klimaziele verfehlen oder erreichen wir es noch, die Erderwärmung zu mildern? Einschätzungen dazu geben in dieser Themenwoche der Weltklimareport sowie die Arbeit und das Porträt von Greta Thunberg. Eine Chance jedenfalls haben wir nur, wenn wir nachhaltiger wirtschaften – ob auf den Weltmeeren oder im Stall um die Ecke. Auch das zeigt „Wissen und mehr“.

Tausende von Wissenschaftlern haben fünf Jahre geforscht und einen 5.000 Seiten starken Bericht geschrieben: Den Weltklimareport! Noch nie gab es einen so umfassenden Bericht über den Zustand der Erdsysteme, von deren Stabilität und Gleichgewicht unser Leben abhängt.

Zwei Folgen „Erde in Not – Was sagt der Weltklimareport?“ beschreiben, was die Wissenschaftler über die Erde detailgenau zusammengetragen haben, etwa zu den Themen Wasser, Nahrung oder Energie. Dabei wird kein Schreckbild einer Apokalypse

gezeichnet, vielmehr betont Protagonist Chris Fields, Leiter der Arbeitsgruppe Klimaanpassung, die Möglichkeiten vor allem für junge Leute eine neue, klimaverträgliche Zukunft zu bauen.

Und so widmet sich die Themenwoche „Klimaziele verfehlt“ dem Klimawandel und seinen Folgen nicht abstrakt, sondern ganz konkret vor Ort und fragt: Wie kann man in der heimischen Landwirtschaft wirtschaftlich erfolgreich sein und gleichzeitig dabei noch den Tieren und der Umwelt gerecht werden? Oder folgt der Klimajournalistin Bernice Notenboom, deren Vision ein zukunftsfähiger Schiffsverkehr ist, der das Schmelzen des Eises in der Arktis verlangsamt.

## Kompetenzen

Die direkten Auswirkungen des Klimawandels werden auch in Deutschland immer deutlicher spürbar: Waldsterben Hochwasser, Trockenheit. Die Schüler\*innen erleben inzwischen, dass der Klimawandel genau vor ihrer Haustür stattfindet. Doch statt nur diese Negativreports zu betonen, werden in den Filmen auch mögliche Lösungsansätze vorgestellt, worüber die Schüler\*innen diskutieren können. Sie können reflektieren, welche Maßnahmen am hilfreichsten wären und ob diese in ihrer Region überhaupt umsetzbar sind. Dazu gehört auch einzuschätzen, welche Probleme

bei der Umsetzung auftreten könnten und wie sich diese am besten minimieren ließen? Die Schüler\*innen können sich ganz konkret fragen, was sie und die Menschen in ihrem Umfeld aktiv für den Umweltschutz tun können.

Die Analyse ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte des Themas bietet die Möglichkeit der Darstellung und Präsentation dieser komplexen Materie auf verschiedensten Ebenen – diese werden je nach Zusammensetzung, Alter und Lebenserfahrungen der Lerngruppen unterschiedlich sein. Ganz allgemein können die Filme aber Impulse für Gespräche und andere Bearbeitungsphasen setzen, die es ermöglichen, die Frage nach dem eigenen Verständnis für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven zu stellen und zu diskutieren.

### Ideen für den Unterricht

Bevor die Filme geschaut werden, kann in der Klasse besprochen werden, welche Erfahrungen die Schüler\*innen bereits mit dem Thema Klimawandel haben. Was haben sie schon darüber gehört? Welche Auswirkungen haben sie bereits selbst beobachten können? Haben sie vielleicht schon mal an einer Demonstration der „Fridays for Future“-Bewegung teilgenommen?

Für die Filme können Beobachtungsaufträge vergeben werden, jeder Schüler/ jede Schülerin achtet auf bestimmte Aspekte in den Filmen, zum Beispiel auf ähnliche Probleme oder Lösungsansätze.

Die Schüler\*innen können sich mit verschiedenen Unterthemen entweder allein oder in Kleingruppen beschäftigen und der Klasse die Ergebnisse in Form von Kurzvorträgen erläutern. Die Filme sind hervorragend als Impuls für Referate zu diversen Sachthemen geeignet. Daraus ließe sich eine Podiumsdiskussion organisieren, in der die Frage erörtert wird, wie schnell klimaschädliches Verhalten und die zugrundeliegenden Techniken aufgegeben werden sollen. Dies unter dem Aspekt, dass möglicherweise weite Teile der Bevölkerung nicht so ohne weiteres bereit sind, ihr gewohntes Leben extrem einzuschränken oder gar aufzugeben – ganz oder zumindest punktuell (z.B. Verzicht Fleisch oder auf Schiffs- und Fernreisen, PKW, Importware, etc.) Vergleiche dazu auch den Abschnitt zur Mobilität und zur Landwirtschaft in der Linkliste. Dazu können die Schüler\*innen sich Rechercheaufgaben wählen oder zugeteilt bekommen und sich über bestimmte Themenbereiche genauer informieren.

Die Klimakrise und der damit verbundene Klimawandel sind keine neuen Probleme. Auch, dass es Jugendliche und Kinder sind, die

sich damit am auseinandersetzen, ist nichts Neues. Greta Thunberg ist nicht die einzige Jugendliche, die das Verdrängen der Klimaproblematik erzürnt. Bereits im Jahr 1992 hat die damals 12-jährige Severn Suzuki die Politiker auf der „Umweltkonferenz von Rio“ auf die Folgen und Gefahren des Klimawandels aufmerksam gemacht. Heute ist sie kanadische Umweltaktivistin, Fernsehmoderatorin und Autorin. Diese und weitere jugendliche Aktivist\*innen ließen sich recherchieren und zu Porträts ausarbeiten: Wann waren sie aktiv? Warum haben sie sich engagiert? Gab es Erfolge? Lassen sie sich kontaktieren und kann man ihnen Fragen stellen?

Als Nachbearbeitungsmöglichkeit können sich die Schüler\*innen überlegen, was sie den verantwortlichen Politikern erzählen würden, wenn sie, ähnlich wie Severn Suzuki vor 29 Jahren, heute die Chance dazu hätten.

Folgende Fragen können sich die Schüler\*innen selbst stellen und/oder können in der Klasse besprochen und diskutiert werden:

- Waren die Schüler\*innen schon einmal auf einer Klimademonstration?

- Denken sie, dass diese Proteste etwas verändern werden oder das vielleicht schon getan haben?
- Kann der Klimawandel noch aufgehalten oder wenigstens verlangsamt werden?
- Wie kommen die Schüler\*innen zur Schule? Gehen sie zu Fuß oder nutzen sie dabei ein Verkehrsmittel? Wenn ja, welches? Wie schätzen sie dabei die Umweltverträglichkeit ein? Und: Gäbe es gute Alternativen?
- Pro und Contra: Was spricht in welchen Situationen für/was gegen:  
das Autofahren / das Fliegen / die Kreuzfahrt / Busse und Bahnen / das Motorrad/Moped / den E-Roller / das Gehen?  
Wie lassen sich umweltschädliche Fahren reduzieren und nachhaltigere Mobilität fördern – in eurer Region?
- Wie könnte ein modernes und nachhaltiges Verkehrskonzept aussehen? Wir entwickeln ein effektives Radwegenetz für unseren Ort/unsere Viertel und stellen es kommunalen Planungsbehörden vor.
- Können die Schüler\*innen die Sorgen der konventionell wirtschaftenden Landwirte nachvollziehen?

## Teachers' Snack – „Klimaziele verfehlt?“

- Welche Maßnahmen könnten dazu führen, dass die Menschen weniger Fleisch essen?
- Welche Alternativen zur konventionellen Tierhaltung gibt es? Kennen die Schüler\*innen hierzu vielleicht Beispiele aus ihrer Region? Oder lassen sich solche recherchieren?
- Interviews mit Landwirten aus der Region lassen sich zu Podcast-Beiträgen verarbeiten und anschließend als Präsentation vorführen: Mit welchen Problemen haben Bio-Landwirte zu kämpfen? Machen ihnen Niedrigpreise zu schaffen? Gibt es zu wenige Absatzmärkte? Was sagen die Kunden bzw. Konsumenten?

## Links

Themenwoche: <https://www.hr.de/bildungsbox/sendungen/wissen-und-mehr/wissen-und-mehr-klimaziele-verfehlt,klimaziele-verfehlt100.html>

## Weiterführende Links

Die 12-Jährige Severn Suzuki spricht vor Politikern über die Effekte, welche die Klimakrise auf Ihre Generation hat. Umfassende Informationen finden sich unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Severn\\_Suzuki](https://de.wikipedia.org/wiki/Severn_Suzuki)

Teachers' Snack - „Klimaziele verfehlt?“

Ein Blick auf die verschiedenen Klimafolgen in den einzelnen Bundesländern:

[Klimafolgen Deutschland | Umweltbundesamt](#)

Ein Film über die noch kommenden Veränderungen in Deutschland durch den Klimawandel und wie man am besten damit umgeht.

[Hitze und Dürre - So wird sich Deutschland verändern - Planet Wissen - Sendungen A-Z - Video - Mediathek - WDR \(planet-wissen.de\)](#)

Ein kurzer Blick auf verschiedene Erneuerbare Energien und wie diese bereits in Deutschland genutzt werden:

[Erneuerbare Energien in Zahlen | Umweltbundesamt](#)

Nachhaltig leben ist in: auf Plastik verzichten, Ökostrom beziehen, faire Kleidung kaufen oder vegan leben. Aber reicht das aus oder bescheiße ich mich selbst? Kann ich nachhaltig leben, wenn ich nach wie vor in den Urlaub fliege? Oder geht Klimaschutz nur, wenn er extrem ist? So wie die Klimaaktivisten, die in Bäumen leben, fordern? Oder machen sich die Super-Ökos auch etwas vor? Die Sendung „Engel fragt“ des Hessischen Rundfunks geht dem nach:

<https://www.ardmediathek.de/video/engel-fragt/nachhaltig-leben-bescheisse-ich-mich-selbst/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8xMzIzNDY/>



## Schwerpunkt Verkehr und Mobilität:

- Die wahren Kosten der Frachtschifffahrt:

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=10732>

- Impulse für den Unterricht zu diesem Film und dem Film „Umweltkatastrophe auf den Weltmeeren“ aus der Themenwoche findet sich bei Planet Schule: <https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?reihe=1573>

- Darin dieses Angebot:

[https://www.baobab.at/images/doku/seeblind\\_begleitmaterial.pdf](https://www.baobab.at/images/doku/seeblind_begleitmaterial.pdf)

Umwelt im Unterricht: Mobilität:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/themen/mobilitaet/mobilitaet-das-thema-im-ueberblick/>

- Klimawandel und Verkehrswende: Schulworkshop zur zukunftsfähigen Mobilität

<https://www.hvv-schulprojekte.de/klimawandel-verkehrswende/>

- Daimler-Initiative: Mobile Kids

<https://www.mobilekids.net/de/schulaktion/schulmaterial/modul-6-mobilitaet-der-zukunft>

- Greenpeace: Verkehrt – Mobilität, Klimawandel und Perspektiven für die Zukunft

[https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm\\_bildungsmaterial\\_mobilitaet\\_verkehr-t\\_0.pdf](https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm_bildungsmaterial_mobilitaet_verkehr-t_0.pdf)

### Schwerpunkt Landwirtschaft:

Wie können Landwirte naturverträglicher wirtschaften? Das fragt dieser Film auf Planet Schule und versucht auch gleich konstruktive Antworten zu geben:

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11328>

Landwirtschaft - Wie kommen wir weg von der Chemie?

<https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=11139&reihe=1688>

Wirkstoffe aus der Kirschessigfliege retten unsere Obsternte: An solchen nachhaltigen und ökologischen Lösungen für die Landwirtschaft forschen Professor Andreas Vilcinskas und sein Team im Bereich der Biotechnologie. Der Gießener Entomologe ist den fantastischen Fähigkeiten und Eigenschaften von Insekten auf der Spur und versucht, von den „Patenten der Insekten“ zu lernen. Was das genau heißt, welche Erfolge es bereits gibt und warum der Standort Hessen hier weltweit anerkannte Akzente setzt, das bringt uns Andreas Vilcinskas lebendig und eindrücklich in diesem Podcast nahe.

<https://hlz.hessen.de/themen/podcasts/nahammenschen/>

(Vgl. dort den Podcast: „Von Insekten lernen, heißt siegen lernen - Exzellenzforschung am Wissenschaftsstandort Gießen.“)

Teachers' Snack - „Klimaziele verfehlt?“

Bei „Planet Wissen“ finden sich Beiträge zur Geschichte der Landwirtschaft:

[https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/landwirtschaft/geschichte\\_der\\_landwirtschaft/index.html](https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/landwirtschaft/geschichte_der_landwirtschaft/index.html)

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/landwirtschaft/anbaumethoden/index.html>

Und zum heutigen Selbstverständnis und Berufsbild des Landwirts:

[https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/landwirtschaft/leben\\_auf\\_dem\\_bauernhof/index.html](https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/landwirtschaft/leben_auf_dem_bauernhof/index.html)

